

# Jugendbericht

Nachdem das Jahr holprig begonnen hatte, durch wieder neue Maßnahmen bezgl. Covid-19, konnten wir Anfang Februar wieder mit dem regelmäßigen Jugendtraining am Montag fortfahren. ThoGo und ich haben uns lange Gedanken gemacht, wie es mit der Jugendarbeit weiter geht, wer die Jugend von Toddy übernehmen wird und welche Punkte wir als nächstes angehen sollten. Ich habe vorgeschlagen, das Konzept der Jugendleitung anzupassen, da wir in der Vergangenheit gesehen haben, dass man, wenn man alle Aufgaben auf 1 oder 2 Personen verteilt und diese weg brechen, es kaum schaffen kann alles wieder aufzufangen und am Laufen zu halten. Ich habe Oktober 2020 spontan das Training der Jugend übernommen und mit Hilfe von ThoGo auch alle anderen Aufgaben provisorisch übernommen. Wir alle haben neben dem Verein auch noch unseren Alltag, diverse andere Verpflichtungen. Die Kapazitäten die ich habe und in die Jugendarbeit investieren möchte, beziehen sich vor allem auf das sportliche. Das laufende Training und die Wettkampfbetreuung. Meine Überlegung war also, ob man die verschiedenen Aufgaben am besten so aufteilt, das jeder das macht, was er am Besten kann bzw. Lust hat einzubringen. Wir haben uns somit 3 Bereiche der Jugendarbeit gedacht. Einen Administrativen, einen finanziellen und den sportlichen Part.

**NOTES**

*I d e a s t h a t s t i c k*

mit dieser Aufteilung konnte die Jugend ein motiviertes Team mit bereits vorhandener Erfahrung zusammen stellen. In der letzten Jugendversammlung konnten somit neue Jugendleiter gewählt werden.

Als neue Jugendleiterin wird sich zukünftig meine Mutter Andrea Eltermann um den administrativen Teil kümmern.

Als stellv. Jugendleiter übernimmt künftig Markus Kuhlmann die Finanzen. Der sportliche Part wird weiterhin bei mir als Trainerin liegen.

Wir haben schon einige spannende Ideen, die wir jetzt gemeinsam angehen und umsetzen wollen, um die Jugend wieder stark aufzubauen.

Kommen wir jetzt nochmal zu meinem Part, dem Sportlichen. Wir konnten dieses Jahr mit 3 Jugendlichen an der KM teilnehmen.

Henrike Ahlers konnte einen besonderen Erfolg feiern. Sie hat nicht nur einen hervorragenden allerersten Wettkampf geschossen, sondern konnte auch den ersten Platz nach Hause holen.

Auch Lukas Rehmke konnte sich gegen seine Gegner durchsetzen und machte den 2. Platz.

Unsere derzeit einzige Pistolenschützin Lina Witzke hat ebenfalls einen Sieg nach Ahrensburg geholt und den 1. Platz gemacht.

Ich denke wir können auf einen sehr guten sportlichen Start blicken und ich bin gespannt, was das Jahr noch bringen wird.